



Auswärtiges Amt, 11013 Berlin

An das
Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Mirco Hanker
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Dr. Géza Andreas von Geyr
Staatssekretär

Werderscher Markt 1
10117 Berlin

Postanschrift:
11013 Berlin

Tel. +49 30 18 17-2075
Fax +49 30 18 17-52075

Buero.geyr@diplo.de

www.auswaertiges-amt.de

Schriftliche Fragen für den Monat Juli 2025
Frage Nr. 07-0191

Berlin, 24.07.2025

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre Frage:

Ist dem Auswärtigen Amt (AA) zur Kenntnis gelangt, dass (nach diversen Medienberichten, vgl. www.nius.de/politik/news/falsche-paesse-afghanische-ortskraefte/0d874498-20ee-4cc3-a16b-6ef22aca2ae8) die Nichtregierungsorganisationen (NGOs) die Vorarbeiten für die Aufnahmeverfahren einzelner in Afghanistan ansässiger afghanischer Staatsbürger durchgeführt haben, und – auch wenn nach eigenen Angaben des AA die beteiligten NGOs nicht die Entscheidungen darüber getroffen haben, welche Personen nach welchen Kriterien die Aufnahmezusagen der Bundesrepublik Deutschland erhielten – diese involvierten NGOs zumindest teilweise in diesem Prozess der Vorbereitung laut Medienberichten durch falsche Angaben getäuscht haben sollen, und wenn ja, haben diese Täuschungen möglicherweise eine andere, positive Entscheidung des AA in den jeweiligen Einzelfällen herbeigeführt als dies bei Kenntnis über deren rechtswidrige Aktivitäten der Fall gewesen wäre?

beantworte ich wie folgt:



Seite 2 von 2

Die vom Fragesteller genannten Medienberichte sind der Bundesregierung bekannt.

Die Bundesregierung verweist auf die Antwort der Bundesregierung vom 15.05.2023 auf die Kleine Anfrage der Fraktion der CDU/CSU (Bundestagsdrucksache 20/6857, Fragen 9, 11, 12 und 13).

Im Übrigen gilt: Soweit sich Erkenntnisse ergeben, die einer Aufnahmezusage entgegenstehen, werden diese geprüft und die Aufnahmezusage wird zurückgenommen oder widerrufen, wenn die Aufnahmevoraussetzungen nicht vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen